



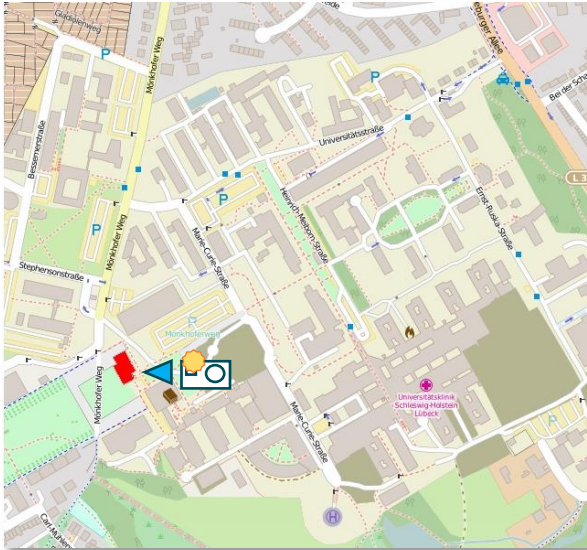
UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015

Campus-Guide

für Neu-Psychos

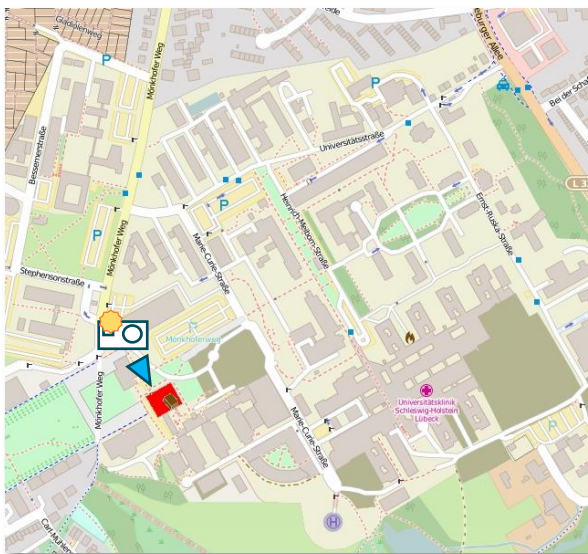
2016

Mensa



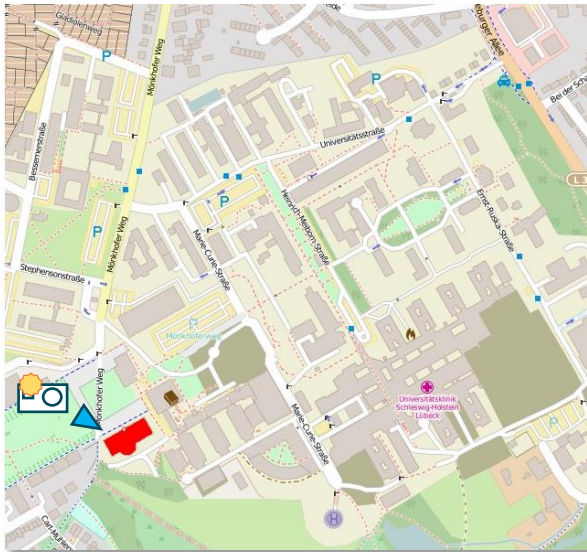
Die Mensa: Als erstes Gebäude aus Richtung Bushaltestelle Fachhochschule kommt leicht zu finden, optisch durchaus ansprechend. Manche Menschen sagen, hier drin gibt es das beste Essen im Umkreis von 50 Metern, andere bringen sich ihr Mahl lieber selbst mit, Mikrowellen stehen zur Verfügung. Currywurst und Pommes bekommt auch jeder ganz ordentlich hin...

Die Bibliothek (Bib)



Ein Haus voller Bücher, direkt gegenüber der Mensa gelegen! Besondere Highlights: der allabendliche Gong, der das Ende eines produktiven Tages verkündet und der Sonnenuntergang über dem Carlebach-Park (wirklich sehr schön, allerdings leider meist vor dem Gong...). Wenn ihr dem Gang zwischen Ausleihtresen und Schließfächern folgt, gelangt ihr übrigens direkt und trocken in das Foyer von Haus 61 (→ PC-Pool und → Seminarraum Vorklinik (SVK)).

Audimax



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
FACHHOCHSCHULE LÜBECK

OBERGESCHOSS		
AM 1	AUDITORIUM MAXIMUM - GALERIE	10_007
AM S1	SEMINARRAUM 1	10_005
AM S2	SEMINARRAUM 2	10_006
AM S3	SEMINARRAUM 3	10_008
	WC	

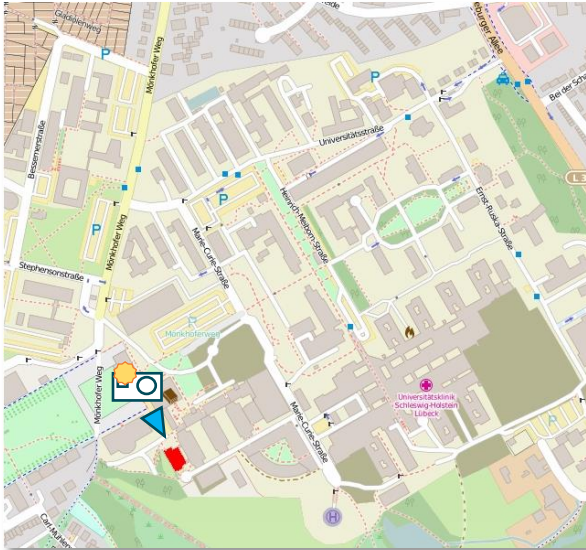
ERDGESCHOSS		
AM 1	AUDITORIUM MAXIMUM	00_005
AM 2	HÖRSAAL 2	00_003
AM 3	HÖRSAAL 3	00_004
AM 4	HÖRSAAL 4	00_006

UNTERGESCHOSS		
AM 1	AUDITORIUM MAXIMUM	
AM 2	HÖRSAAL 2	00_003
AM 3	HÖRSAAL 3	00_004
AM 4	HÖRSAAL 4	00_006
AM S4	SEMINARRAUM 4	01_012
	VORBEREITUNGSRAUME	
	GARDEROBE	01_016
	WC	

Das vermutlich erste Gebäude, das ihr in eurer Uni-Karriere betreten werdet (Immatrikulation einmal abgezogen, das zählt nicht). Lasst euch gesagt sein: modernere Hörsäle und Seminarräume mit so viel Platz wurden bisher an keinem anderen Ort der Uni gesichtet. Die Seminarräume 1, 2 und 3 findet ihr im Obergeschoss, Nummer 4 befindet sich vom Eingang gesehen ganz unten links. Alle Hörsäle sind sowohl vom Erdgeschoss, als auch vom Untergeschoss aus erreichbar – letzteres ist als Zuspätkommer nicht zu empfehlen, es sei denn, ihr seid scharf darauf, mit dem Prof. die Bühne zu teilen. Ganz oben könnt ihr zur Empore des AM1 gelangen: Bei Verspätung ideal, allerdings oft abgeschlossen (zudem finden hier aufgrund der Exklusivität so gut wie keine Veranstaltungen für Psychologieanwärter statt, sondern eher so Mainstream-Dinge wie Chemie oder Mathe).

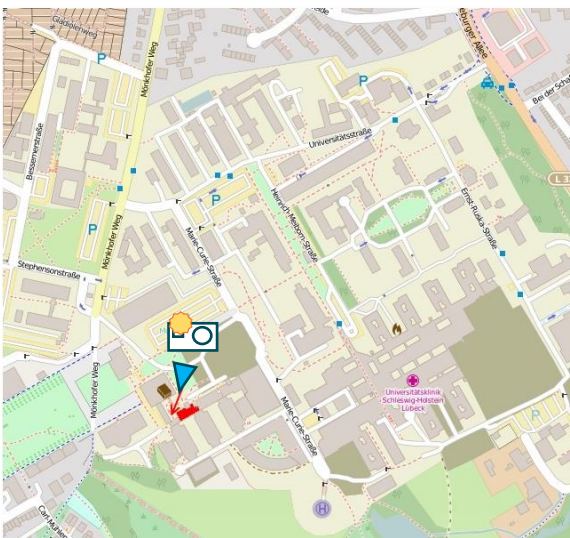


Hörsäle V1, V2 (Vorklinikum)



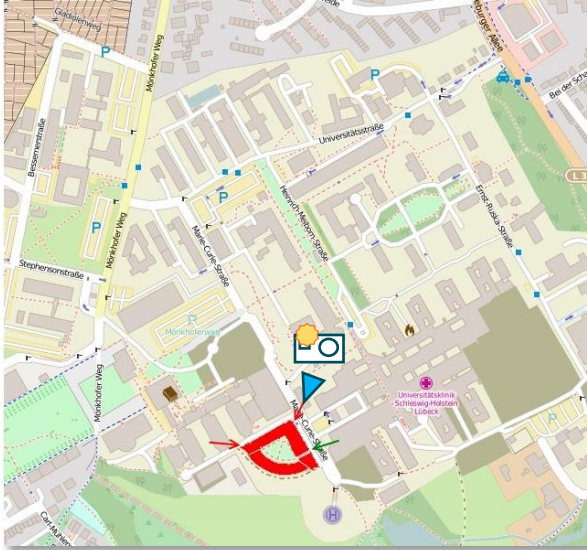
Die Hörsäle V1 und V2 findet ihr, indem ihr zwischen Bib (links) und Audimax (rechts) entlanggeht und dann die euch am nächsten gelegene Doppeltür öffnet, hinein in das Foyer des Vorklinikums (hier findet der „Check-In“ statt). Die Hörsäle befinden sich im ersten Stock, aus Gründen der Logik folgt V1 auf V2. Hier kann es auch im Sommer kalt werden, aber immerhin regnet es nicht rein. Verlasst ihr die Hörsäle durch die untere Tür, steht ihr im rechten Flur von Gebäude 61. Links geht es zum Foyer (→ Bib und → Seminarraum Vorklinik (SVK)), rechts etwa Richtung → Gebäude 64 (Seminarräume und PC-Pool). Auf diesem Flur findet ihr auch einen PC-Pool: schräg gegenüber der WCs, direkt neben dem Zwischenflur vor dem Eingang von V1.

Seminarraum Vorklinik (SVK)



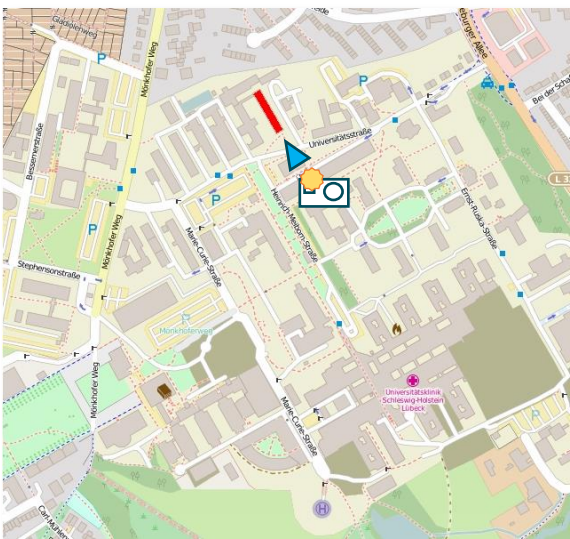
Etwas knifflig zu finden: Entweder durch die → Bib laufen (wie dort beschrieben), aus → V1,V2 kommen oder die Bib links passieren und anschließend rechts halten und Gebäude 61 betreten (roter Pfeil und Foto). Dann im Foyer links abbiegen und dem Schild folgen. Wer kurzsichtig ist, sollte sich ein paar Minuten eher auf den Weg machen.

Gebäude 64



Heimat der Mathematiker und Informatiker. Es ist ein Gerücht, dass es deshalb aussieht wie ein Stück Pizza. Pfeile markieren die Eingänge. Auf quasi allen Etagen ist irgendwo ein Seminarraum, meist im runden Teil („Karp/Cook“ im EG, „von Neumann“ im 2. OG), aber nicht immer. Fragt euch notfalls durch, Herden von ziellos wandernden Psychologiestudierenden wird auch hier gern geholfen. **Grüner Pfeil:** Haupteingang des großen PC-Pools (Rechnereinführung) – ihr könnt aber auch durch die anderen Eingänge rein und den Pool durch die schwarze Tür betreten, auf der groß in roten Lettern „Durchgang verboten!“ prangt. Ehrlich. Das macht jeder so.

Hörsaal 4 (H4)



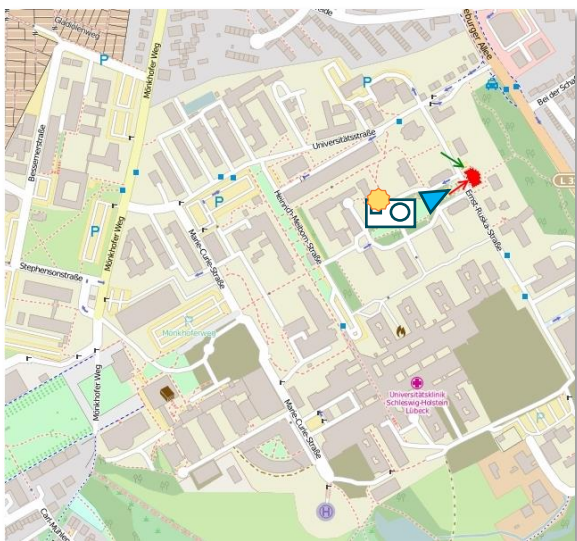
Liegt etwa auf Höhe der Mitte der Universitätsstraße, die die Hauptzufahrt mit dem Eingang am Mönkhofweg verbindet, direkt gegenüber des Transitoriums (der große schwarzweiße Riegel, der ungefähr so alt ist wie unschön) und dessen Hörsaal → T1.

Transitorium: Hörsaal (T1) und Kurssaal (KT)



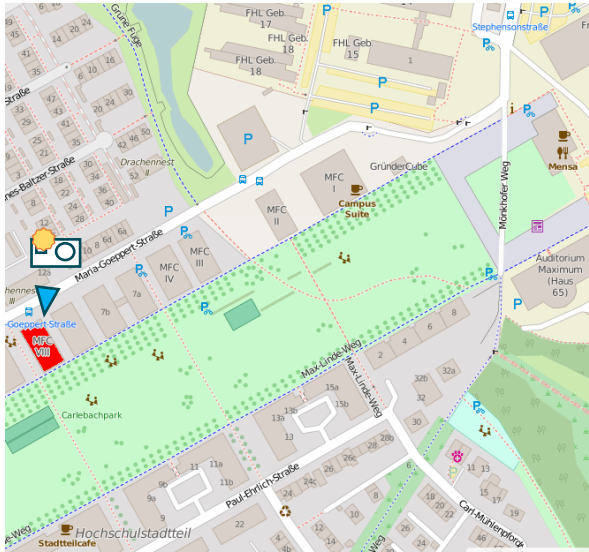
Der große Klotz an der Universitätsstraße, die Hauptzufahrt und den Eingang am Mönkhof Weg verbindet, direkt an der Einmündung Richtung Zentralklinikum (→ ZK). Der Eingang befindet sich die Stufen hoch auf der Seite des Transitoriums (der lange Riegel etc...). Der Kurssaal KT (hier spielen sonst Mediziner und Biologen mit lustigen Bakterien) ist dann gleich links, der Hörsaal T1 hinten rechts. Zur Pause zwischendurch eignet sich die erprobte Couchgarnitur am Fenster.

Turm



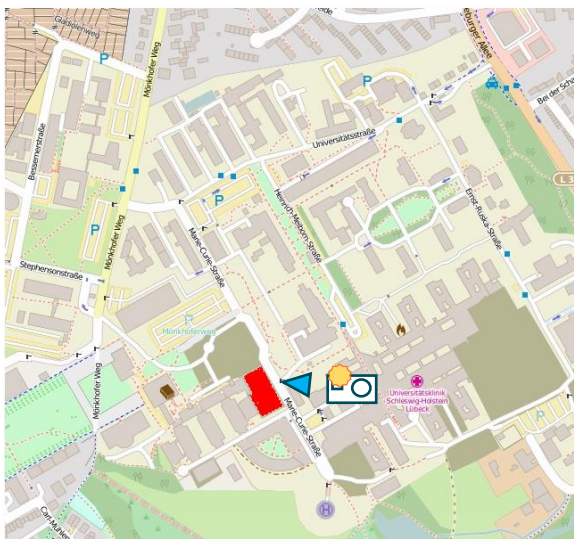
Hier wohnt Frau Wiechert (zwecks Nachfragen), dazu den Eingang links nehmen (**grüner Pfeil**). Außerdem findet ihr hinter den anderen Eingängen (**roter Pfeil**) den Hörsaal H1 (nicht zu verwechseln mit → T1, trotz naheliegender Abkürzung). Um das Gebäude zu finden, richtet die Augen gen Himmel und sucht nach einem Turm. Solange ihr nicht zu nahe an der Altstadt damit anfangt, solltet ihr klar kommen. Solltet ihr ihn nicht sehen... nutzt einen Plan!

MFC 8 – Institut für Psychologie 1



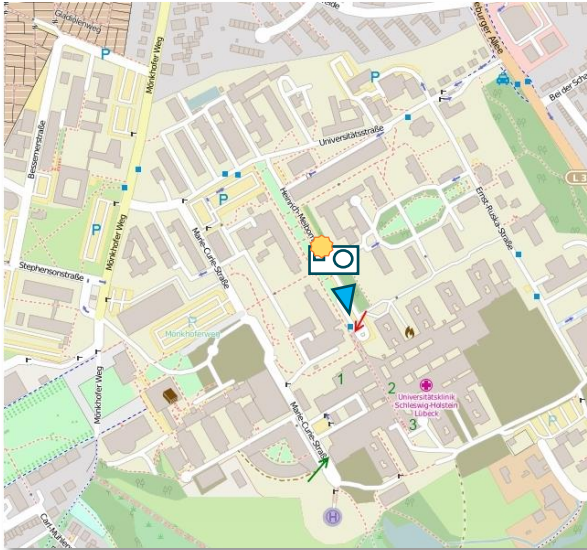
Ein Glück gibt es Nummern. Ansonsten fände man sich wohl schnell in einem der umstehenden Gebäudeklone wieder, die die Uni und der Wissenschaftscampus als Zeichen der Innovation hochgezogen haben. Die Hausnummer ist übrigens 9a, sofern der Verwirrung noch nicht Genüge getan ist. Hier jedenfalls haben sich im zweiten Stock die Psychologen häuslich eingerichtet – und warten auf mehr Platz.

Center of Brain, Behavior and Metabolism - CBBM



Anfangs als Aquarium verspottet, gibt es mittlerweile einen Sichtschutz in den untersten Büros des neuen Schmuckkästchens der Uni, der leider verhindert, engagierte Forscherinnen und Forscher zum Nulltarif zu beobachten. (Und wer auch meint, dass eine immense Zahl an Verbotsschildern – etwa für parkende Fahrräder – eindeutig damit zusammenhängt, dass am Bedarf vorbeigeplant wurde, der starte doch bitte eine Petition)

Zentralklinikum (ZK), Hörsäle Z1/2, 3, Seminarraum 3b, Essen



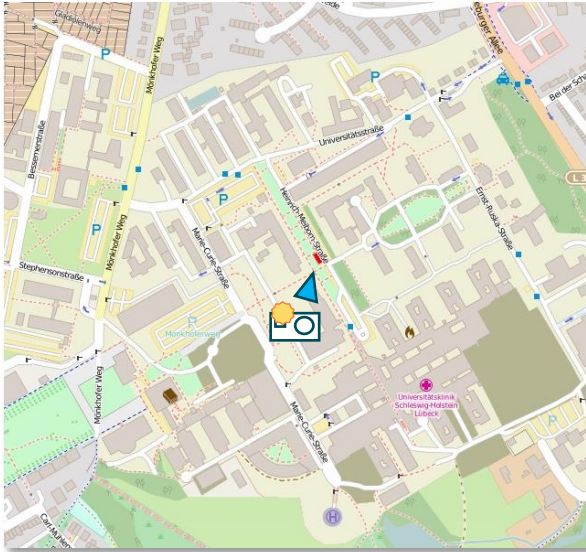
Herzstück der Uni-Klinik, groß und unübersichtlich. Fahrt mit der Buslinie 9 bis direkt vor die Tür (oder läuft ein Stück, hier fahren nicht so oft Busse - Bewegung wird belohnt!) (roter Pfeil). Biegt gleich nach dem Haupteingang rechts ab und ihr lauft direkt auf Seminarraum 3b (S3b, grüne 1 im Bild) zu. Wer zu spät kommt, bekommt seitliche Genickstarre. Oder lauft einfach geradeaus (Kiosk linker Hand für Kaffee und Snacks), nach etwa 50 Metern links befinden sich die Hörsäle Z1/2 und Z3 (gepolsterte Sitze! Hier residiert wahrlich ein anderes Klientel) (grüne 2). Wer es bis ans Flurende schafft, wird mit einer der zahlreichen Filialen der Stadtbäckerei Junge belohnt und (Untergeschoss) mit dem Personalcasino (grüne 3), der Mensa der Klinikmitarbeiter. Gegen etwas mehr Bares als in der Studentenmensa gibt es meist etwas besseres Essen in etwas sättigeren Größen.

Tipp für nasse Tage (also... oft) aus Richtung → Gebäude 64 kommend (oder andersherum): Der grüne Pfeil markiert den Eingang zur Kinderklinik. Tretet ihr hier ein, müsst ihr dem Flur ein Stück folgen, eine Treppe hoch und ihr steht etwa auf Höhe des Bäckers. Hörsäle und Seminarraum dann linker Hand.



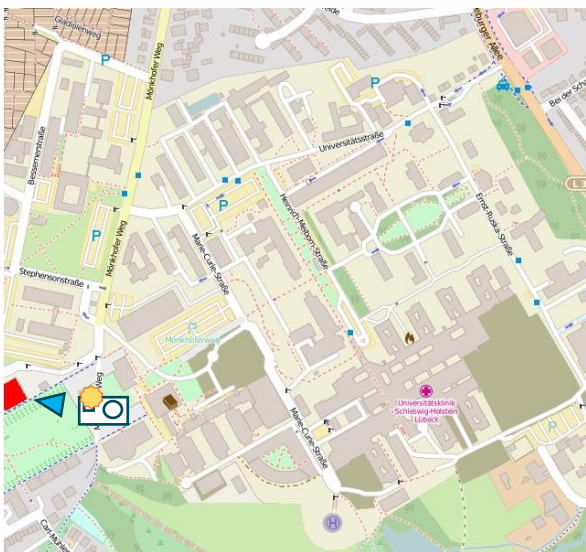
Kulinarisches

Stadtbäckerei Junge



Der Backwaren-Quasi-Monopolist der Hansestadt hat auch an der Uni seine Aufbacköfen platziert. Einen im → ZK und einen im Zentrum des Geländes in einem recht ansprechenden Pavillon mit Außenbereich. Außer Glutenallergiker oder Anhänger einer Paleo-Diät kommt hier wohl jeder auf seine Kosten (Franzbrötchen sind aus Autorensicht sehr empfehlenswert), zum Leidwesen der studentischen Kundschaft allerdings auch die Registrierkasse des Brötchenkonzerns.

Campus-Suite



Ebenfalls nicht billig, dafür mit anderer Auswahl und auch warmen Speisen (Nudeln, Suppen, Burger), falls Mensa, Cafeteria, Bäcker oder die eigenen Künste am Herd nichts hergeben. Steht ihr vor dem Audimax, dreht euch etwa eine Drittel Umdrehung nach rechts und geht auf das gläsern-grüne Gebäude zu. Bei wärmeren Temperaturen empfehlen sich die Strandkörbe vor dem Haus: Strand- und Urlaubsfeeling direkt an der Uni.

Sonstiges

Einkaufen

Am Ende des Carlebach-Parks (das ist übrigens die lange Grüne Wiese mit den kleinen Bäumchen neben dem Audimax) steht das Mönkhof-Karree z.B. mit Real, Rossmann und einem chinesisches Imbiss. Biegt ihr vorher links ab und gleich wieder rechts, ist Aldi bereits in Sichtweite (an der Kreuzung ist übrigens auch eine Junge-Filiale, falls ihr an den ersten versehentlich vorbeigelaufen seid).

Auf der anderen Seite des Campus (verlasst den Haupteingang, dann links und wieder rechts) befindet sich das Wirth-Center. Es beherbergt einen Buchladen, einen Edeka, ein chinesisches Restaurant, eine Sparkassenfiliale und – ihr ahnt es – einen Junge-Bäcker: sucht euch einfach den mit den nettesten Verkäufern. Weitere Einkaufsmärkte gibt es hinter dem Center und auf der anderen Straßenseite (Aldi).

Sport

Der Basketballkorb vor dem Audimax sollte jedem aufgefallen sein, der ein Interesse an dem Sport hat. Ein weiterer Korb befindet sich im Carlebach-Park auf halber Höhe nebst gummiertem Fußballplatz und Beachvolleyballfeld. Einen Basketball gibt's in der → Bib (Studi-Ausweis als Pfand). Tischtennisplatten stehen ganz am Anfang, neben der → Campus-Suite.

Für eher hirnsportaktive wurde zwischen dem Stadtbäcker Junge-Pavillon und dem Turm ein kleines Outdoor-Schachfeld eingerichtet.

Beliebtes Spiel der Lübecker Studierendenschaft ist auch „Fang den Bus“, an dem ebenfalls das Fahrpersonal des hiesigen Stadtverkehrs mit großer Freude teilnimmt. Man munkelt, Augenkontakt mit potenzieller Kundschaft direkt vor der Abfahrt bringt unter ihnen Bonuspunkte (wer daher Fahrrad fährt: anschließen! Lübeck ist Hochburg der Drahteseldiebe...).

Entspannung

Plätze zur Entspannung zu finden ist gleichzeitig leicht und ein Ärgernis: meist lungern dort bereits irgendwelche Studenten herum und tun so, als hätten sie ein leichtes Leben. Etwa im Carlebach-Park (die Holzliegestühle sind auch einfach viel besser als sie aussehen!), auf den Steinrondellen vor dem Audimax oder auf der Wiese an der Mensa. Aber auch das Naturschutzgebiet, das mit Wald und Wiesen hinter dem Audimax aufwartet oder die Wakenitz (aus dem Haupteingang treten, über die Straße gehen und einer der dortigen Straßen folgen, etwa am Wirth-Center vorbei) bieten nette Ecken für zwischendurch.

Ein Wort zum Abschluss

Genug Wörter sind gefallen. Wir hoffen, dass wir euch mit diesem Plan den Start ins Uni-Leben ein wenig erleichtern können, sodass ihr mehr Platz im Kopf für die wirklich wichtigen Dinge habt. Wenn euch etwas unklar geblieben ist oder ihr Hilfe braucht: zögert nicht, zu fragen oder darum zu bitten. Wir empfehlen daher, der Facebook-Gruppe „**Psychologie Bachelor Lübeck WS 2016/17**“ (bzw. „**Psychologie Master Lübeck WS 2016/11**“) und „**Psychologie Uni Lübeck**“ beizutreten, die wir für euren Austausch untereinander und mit uns erstellt haben.

Wir wünschen euch einen guten Start in euer erstes Semester und ein tolles, aufregendes Studium!